

6. Gesundheitsmesse in der Neuen Pforte



Einen großen Zuspruch erhielt die von der Selbsthilfegruppe Schlafapnoe veranstaltete Gesundheitsmesse bei freiem Eintritt mit Industrieausstellung am vergangenen Samstag in der "Neuen Pforte". Ganz besonders freute sich die erste Vorsitzende des Vereins, Birgit Schmitt, dass Hannelore Klamm, Vizepräsidentin des Landtags Rheinland-Pfalz, wieder die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernommen hatte, und Bürgermeister Hans-Dieter Schneider die Gäste bei der Eröffnung auf das Herzlichste begrüßte. Hier präsentierten Aussteller aus dem Bereich Medizin und Wellness von 9 bis 17 Uhr neue Produkte und Behandlungsmethoden rund um die Gesundheit. Begleitet wurde die Präsentation von offenen Fachvorträgen namhafter Referenten, deren Palette von der schlafbezogenen Atemstörung über Erste Hilfe im Allgemeinen bis zu legendären Methoden der Hildegard von Bingen reichte.



Die Selbsthilfegruppe Schlafapnoe befasst sich in erster Linie mit schlafbezogenen Atemstörungen und deren breitgefächerten gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Schnarchen ist ein weitverbreitetes Phänomen. Allerdings sei die Dunkelziffer der Betroffenen, die an einer gesundheitsbedrohenden Form litten, sehr hoch, erläuterte Birgit Schmitt. Im ersten Vortrag des Rahmenprogramms befasste sich Prof. Dr. Norbert Stasche vom Westpfalz-Klinikum Kaiserslautern mit der aktuellen Entwicklung in der Behandlung schlafbezogener Atemstörungen. Dieses Referat wurde wie alle nachfolgenden

Informationsstationen mit etwa 30 Minuten absichtlich kurz geplant, damit Zeit und Gelegenheit zu Diskussion und Gesprächsaustausch blieb.

Nicht nur von Schlafapnoe Betroffene fanden auf der Gesundheitsmesse interessante Impulse. So ging es ab 10.25 Uhr um das akute Thema Hautkrebs, das Dr. Evelyn Dabrowski vom Städtischen Klinikum Ludwigshafen beleuchtete.

Danach referierte Dr. Peter Uebel (Haus der Gesundheit, Ludwigshafen) über chronische Verstopfung, deren Ursachen, Möglichkeiten der Vorbeugung und Behandlung. Nach einer etwa einstündigen Mittagspause auf dem Podium setzte Hans Peter Völker (DRK Ludwigshafen) die Vortragsreihe fort. "Was mache ich, wenn? Erste Hilfe", lautete sein Thema. Was es Neues bei der Versorgung mit Schlafgeräten gibt, erläuterte Anita Lüders. Hildegard von Bingen, "Prophetin und Heilkundige", ist aktueller denn je. Die Mystikerin (1098 bis 1179), eine starke Persönlichkeit ihrer Zeit, war Klostergründerin, Theologin und Heilkundige. In einem offiziellen Dekret dehnte Papst Benedikt XVI. im Jahr 2012 die Verehrung der heiligen Hildegard auf die ganze Kirche aus und erhob sie zur Kirchenlehrerin. Mit den Erkenntnissen und Schriften dieser beeindruckenden Frau befasste sich am Mittag Susanne Balzano (Selzen). Zwischen dem Bummel entlang der Stände und den Vortragsangeboten, bei denen man je nach Interessenslage verweilen konnte, stärkten sich die Besucher an alkoholfreien Getränken, kleinen Speisen sowie Kaffee und Kuchen.

(Amtsblatt vom 07. März 2013)

(Text und Bilder: Gerd Deffner)